



Jahresrechnung 2010 Finanzplan 2011–2014 Überblick



Kanton Zug

Jahresrechnung 2010 des Kantons Zug

Überblick

Bericht	2
Zusammenfassung	4
Aufwand nach Artengliederung	5
Ertrag nach Artengliederung	6
Bilanz	7
Kennzahlen	8
Geldflussrechnung	8
Entwicklung	
Laufende Rechnung, Kantonssteuerertrag,	9
Investitionsrechnung und Bilanz	10
Finanzplan 2011 - 2014	11
Budget 2011 / Korrektur Kantonsrat	11

Bericht

Die Jahresrechnung 2010 des Kantons Zug schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 0.4 Mio. Franken ab, während im Budget noch mit einem Defizit von 33.7 Mio. Franken gerechnet worden war. Diese erhebliche Verbesserung erklärt sich in erster Linie mit tieferen Abschreibungen und Beiträgen mit Zweckbindung sowie mit höheren Kantonssteuern und Entgelten.

Unterschiedliche Entwicklungen bei den Kantonssteuern

Der budgetierte Steuerertrag ist um insgesamt 7.4 Mio. Franken übertroffen worden. Die unerwartet gute Konjunktur-entwicklung führte bei den Gewinnsteuern der Unternehmen zu Mehrerträgen. Die Kapitalsteuererträge sind insbesondere durch den Zuzug von kapitalstarken Gesellschaften gestiegen. Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen haben ebenfalls zugenommen, was auf das allgemeine Bevölkerungswachstum und auf höhere Erträge aus den Vorjahren zurückzuführen ist. Demgegenüber liegen die Vermögenssteuern als Folge der Finanz- und Wirtschaftskrise unter dem Budget.

Mehr Verrechnungssteuer und weniger Direkte Bundessteuer

Die budgetierten kantonalen Anteile an den Bundessteuern richten sich jeweils nach den Angaben der Eidgenössischen Steuerverwaltung. Während der Kanton Zug Mehrerträge aus der Verrechnungssteuer vereinnahmen konnte, wurden Annahmen bei der Direkten Bundessteuer nicht erreicht. Hier ist in erster Linie der Anteil der natürlichen Personen aus der Steuerperiode 2009 weniger ergiebig als erwartet ausgefallen, wobei sich auch die im Vorjahr in Kraft getretenen Sofortmassnahmen bei der Ehepaarbesteuerung auswirkten.

Punktlandung beim Personalaufwand und hohe Beiträge an andere Kantone

Beim Personalaufwand ist eine sehr gute Budgetgenauigkeit erzielt worden. Die Abweichung beträgt lediglich 0.2%. Für den Ressourcen- und den Härteausgleich (NFA-Beiträge an andere Kantone) hat Zug 216.7 Mio. Franken bezahlt, wobei sich die Gemeinden mit 36.8 Mio. Franken beteiligt haben.

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt über hundert Prozent

Die Nettoinvestitionen liegen mit 81.2 Mio. Franken etwas tiefer als im Vorjahr und rund einen Drittel unter dem Budget. Das hat sich in der Laufenden Rechnung positiv auf die Abschreibungen ausgewirkt. Alle Investitionen konnten mit dem Ergebnis der Laufenden Rechnung finanziert werden, was einen Selbstfinanzierungsgrad von 110.1% ergibt.

Die Spezialfinanzierung Strassenbau hat weiter zugenommen

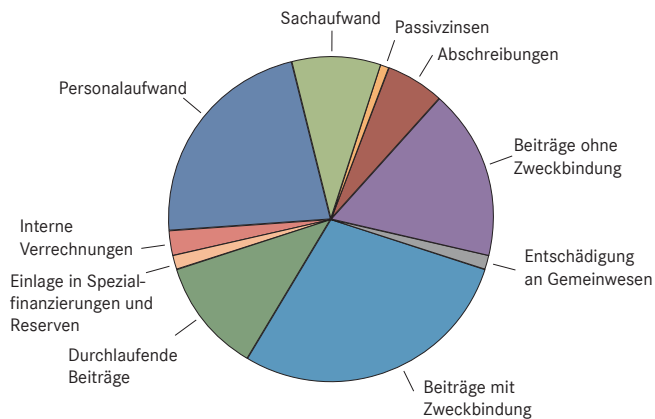
Die Bilanzstruktur auf der Aktivseite hat sich nur unwesentlich verändert. Das Verhältnis zwischen Finanz- und Verwaltungsvermögen beträgt weiterhin rund drei Viertel zu einem Viertel. Auf der Passivseite hat das Eigenkapital leicht abgenommen und beträgt noch 929.8 Mio. Franken (Vorjahr 931.1 Mio. Franken). Der Spezialfinanzierung Strassenbau konnten 15.2 Mio. Franken zugeführt werden und sie beläuft sich jetzt auf 174.5 Mio. Franken.

Zusammenfassung

in Mio. Franken	Budget 2010	Rechnung 2010	R2010- B2010
Laufende Rechnung			
Aufwand	1'286.9	1'264.3	-22.6
Ertrag	1'253.1	1'264.7	-11.5
Saldo	-33.7	0.4	34.2
Investitionsrechnung			
Ausgaben	150.0	108.3	-41.8
Einnahmen	24.3	27.1	2.8
Nettoinvestitionen	125.7	81.2	-44.6
Finanzrechnung			
Saldo Laufende Rechnung	-33.7	0.4	34.2
Abschreibungen	100.1	73.3	-26.8
Veränderung Spezialfinanzierungen	-6.2	15.2	21.5
Veränderung Reserven	-0.2	0.4	0.6
Selbstfinanzierung	59.9	89.4	29.5
Abzüglich Nettoinvestitionen	-125.7	-81.2	44.6
Finanzierungsüberschuss	-65.9	8.2	74.1
Bilanz			
Finanzvermögen		1'244.9	
Verwaltungsvermögen		394.7	
Fremdkapital		535.2	
Spezialfinanzierungen		174.5	
Eigenkapital		929.8	

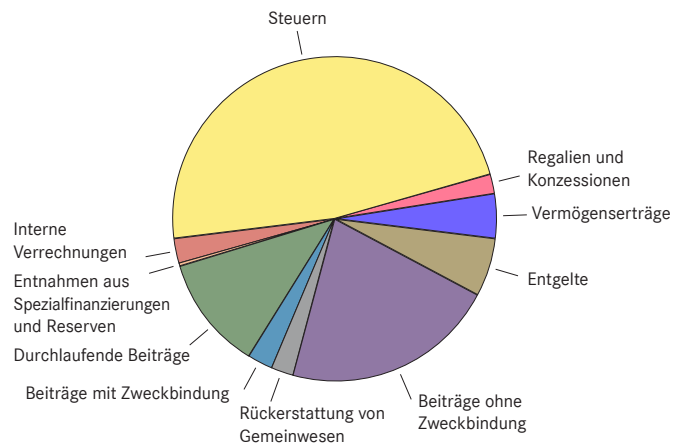
Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Aufwand nach Artengliederung



in Mio. Franken	Rechnung 2010	in %
30 Personalaufwand	283.6	22.4%
31 Sachaufwand	112.0	8.9%
32 Passivzinsen	8.8	0.7%
33 Abschreibungen	73.3	5.8%
34 Beiträge ohne Zweckbindung	217.2	17.2%
35 Entschädigung an Gemeinwesen	15.6	1.2%
36 Beiträge mit Zweckbindung	361.8	28.6%
37 Durchlaufende Beiträge	144.4	11.4%
38 Einlage in Spezialfinanzierungen und Reserven	16.0	1.3%
39 Interne Verrechnungen	31.5	2.5%
	1'264.3	100.0%

Ertrag nach Artengliederung



in Mio. Franken	Rechnung 2010	in %
40 Steuern	601.7	47.6%
41 Regalien und Konzessionen	26.1	2.1%
42 Vermögenserträge	55.9	4.4%
43 Entgelte	74.0	5.8%
44 Beiträge ohne Zweckbindung	270.1	21.4%
45 Rückerstattung von Gemeinwesen	27.0	2.1%
46 Beiträge mit Zweckbindung	33.8	2.7%
47 Durchlaufende Beiträge	144.4	11.4%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Reserven	0.3	0.0%
49 Interne Verrechnungen	31.5	2.5%
	1'264.7	100.0%

Bilanz

in Mio. Franken	Anfangsbestand per 01.01.10	Endbestand per 31.12.10	Veränderungen
Flüssige Mittel	432.7	444.9	12.2
Guthaben	588.1	662.1	74.0
Anlagen des Finanzvermögens	134.2	130.5	-3.8
Transitorische Aktiven	9.0	7.5	-1.5
Finanzvermögen	1'164.0	1'244.9	80.9
Sachgüter	261.7	237.3	-24.4
Darlehen und Beteiligungen	67.6	68.7	1.1
Investitionsbeiträge	53.2	88.7	35.5
Verwaltungsvermögen	382.5	394.7	12.2
Total Aktiven	1'546.5	1'639.6	93.1
Laufende Verpflichtungen	373.5	338.4	-35.1
Kurzfristige Schulden	12.2	121.0	108.8
Mittel- und langfristige Schulden	21.6	21.6	0.0
Rückstellungen	1.0	1.1	0.1
Transitorische Passiven	47.8	53.2	5.4
Fremdkapital	456.1	535.2	79.2
Spezialfinanzierungen	159.3	174.5	15.2
Eigenkapital	931.1	929.8	-1.3
Total Passiven	1'546.5	1'639.6	93.1

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Kennzahlen

	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Nettoschuld pro Einwohner (in Franken)	-5'656	-6'171	-6'127
Bruttoverschuldungsanteil	42.3%	37.9%	46.6%
Nettoverschuldungsquotient	-94.4%	-109.3%	-117.9%
Selbstfinanzierungsgrad	261.9%	215.3%	110.1%
Selbstfinanzierungsanteil	24.9%	17.4%	8.7%
Investitionsanteil	13.6%	11.5%	9.5%
Zinsbelastungsanteil	-1.8%	-0.8%	-0.3%
Kapitaldienstanteil	2.9%	4.0%	4.3%

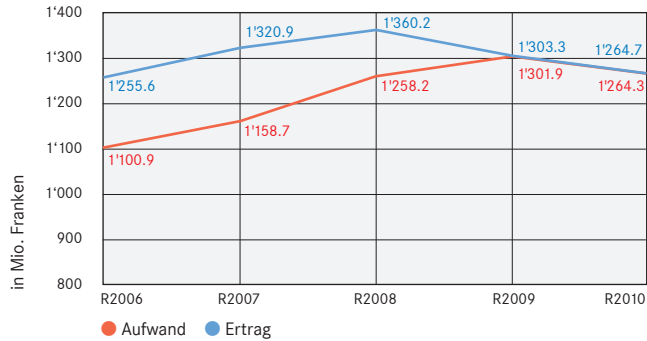
Geldflussrechnung

Fonds «Geld»; Direkte Methode

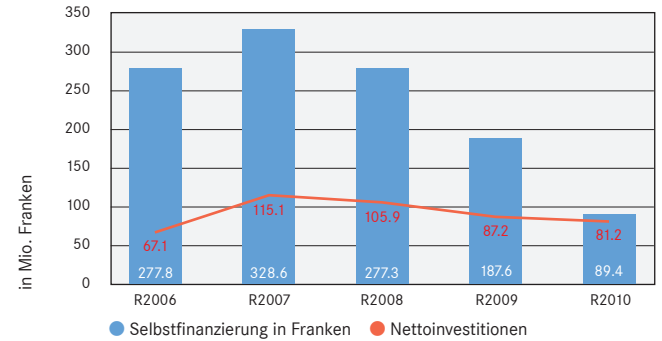
in Mio. Franken	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit		
+ Liquiditätswirksame Erträge	2'981.4	2'988.5
- Liquiditätswirksame Aufwände	-2'935.2	-2'993.4
= Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	46.2	-4.9
Cash Flow aus Investitionstätigkeit		
+ Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung	40.4	22.5
- Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung	-121.7	-93.7
= Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-81.3	-71.2
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit		
+ Finanzeinnahmen (Zinserträge, Rückzahlung Festgelder > 3 Mt.)	806.6	479.2
- Finanzausgaben (Anlage Festgelder > 3 Mt., Zinszahlungen)	-706.0	-390.9
= Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	100.6	88.3
Geldfluss Fonds «Geld»		
plus = Zunahme Liquidität, minus = Abnahme Liquidität	65.6	12.2
Zusatzinformation:		
Veränderung Festgelder > 3 Monate	-70.0	-25.0
Cash Flow Kanton Zug inkl. Festgelder > 3 Monate	-4.4	-12.8

Entwicklung

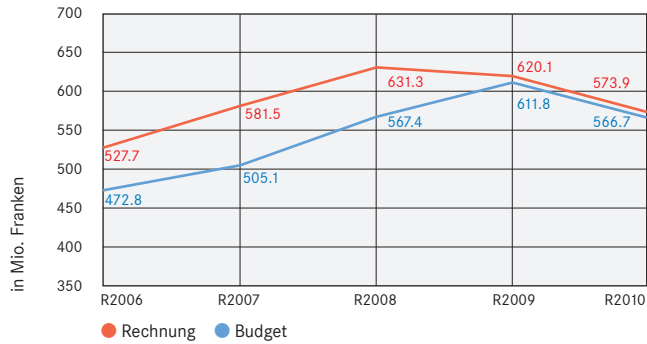
Laufende Rechnung



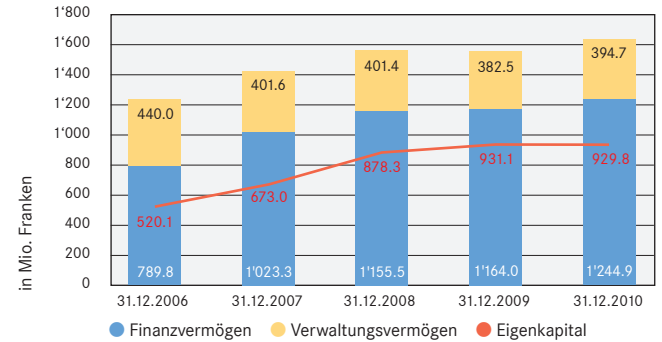
Investitionsrechnung



Kantonssteuerertrag



Bilanz



Finanzplan 2011–2014

in Mio. Franken	Rechnung 2010	Budget 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Laufende Rechnung					
Aufwand	1'264.3	1'310.1	1'410.2	1'451.2	1'504.1
Ertrag	1'264.7	1'270.3	1'318.7	1'357.3	1'427.9
Saldo	0.4	-39.8	-91.5	-94.0	-76.2
Investitionsrechnung					
Ausgaben	108.3	145.2	139.3	111.3	146.4
Einnahmen	27.1	16.1	10.2	5.6	1.9
Nettoinvestitionen	81.2	129.1	129.2	105.7	144.5
Finanzrechnung					
Saldo Laufende Rechnung	0.4	-39.8	-91.5	-94.0	-76.2
Abschreibungen	73.3	82.9	101.1	101.1	117.8
Veränderung Spezialfinanzierungen	15.2	8.9	-9.5	-8.2	-23.9
Veränderung Reserven	0.4	-53.8	-38.7	-38.6	-39.1
Selbstfinanzierung	89.4	-1.8	-38.6	-39.7	-21.4
Abzüglich Nettoinvestitionen	-81.2	-129.1	-129.2	-105.7	-144.5
Finanzierungsüberschuss	8.2	-130.9	-167.8	-145.3	-166.0

Die in der Tabelle aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Budget 2011/Korrektur Kantonsrat

Der Kantonsrat hat am 25. November 2010 das Budget 2011 genehmigt. Gegenüber dem gedruckten Budget 2011 (Antrag des Regierungsrates) hat der Kantonsrat folgende Änderungen beschlossen:

- Laufende Rechnung

Mehraufwand +0.12 Mio.

- Investitionsrechnung

Mehrausgaben +0.99 Mio.

Die aktuelle Jahresrechnung 2010 finden Sie im Internet unter www.zug.ch